



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Claus Schaffer (AfD)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerin für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung

Aufenthaltsbeendigungen 2020 - 2021

Vorbemerkung des Fragestellers:

Im monatlich veröffentlichten Zuwanderungsbericht¹ der Landesregierung werden Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich aufgeschlüsselt nach Herkunftsländern dargestellt. Mit Stand September 2021 sind für das laufende Jahr 416 Aufenthaltsbeendigungen angegeben, im Jahr 2020 sind dies 526 Aufenthaltsbeendigungen. Die Zahlen für die Jahre 2020 und 2021 liegen - auch prognostisch - erheblich unter denen des Jahres 2019 mit 1243 Aufenthaltsbeendigungen.

1. Wie viele ausreisepflichtige Ausländer hielten sich zu den Stichtagen 31.12.2020 und 31.10.2021 in Schleswig-Holstein auf? (Bitte nach Herkunftsländern und Grund der aufenthaltsrechtlichen Entscheidung aufschlüsseln.)

Antwort:

Aus den nachfolgenden Tabellen ergibt sich die Anzahl der in Schleswig-Holstein aufhältigen vollziehbar ausreisepflichtigen Ausländerinnen und Ausländer aufgeschlüsselt nach Herkunftsländern zu den Stichtagen 31.12.2020 und 30.09.2021

¹ https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/LAZUF/Aktuelles/_documents/zuwanderungsbericht.html

(die Daten zum Stichtag 31.10.2021 liegen noch nicht vor). Eine weitere Aufschlüsselung nach dem Grund der aufenthaltsrechtlichen Entscheidung ist nicht möglich, da eine entsprechende statistische Verknüpfung nicht besteht.

Vollziehbar Ausreisepflichtige in Schleswig-Holstein nach Herkunftsländern					
Stichtag 30.12.2020					
Afghanistan	2.898	Jemen	77	aus paläst. Gebieten	7
Ägypten	75	Jordanien	4	Peru	1
Albanien	317	Jugoslawien (ehem.)	23	Philippinen	2
Algerien	74	Kamerun	3	Polen	65
Angola	3	Kanada	3	Portugal	5
Argentinien	2	Kap Verde	1	Rumänien	47
Armenien	1.390	Kasachstan	6	Russ. Föderation	856
Aserbaidshjan	121	Kenia	9	Saudi Arabien	1
Äthiopien	40	Kirgisistan	2	Schweden	4
Bangladesch	4	Kiribati	1	Senegal	5
Belgien	3	Kolumbien	6	Serbien	314
Benin	8	Dem. Rep. Kongo	9	Serb.-Montenegro (ehem.)	3
Bosnien-Herzegowina	23	Korea (Rep.)	1	Sierra Leone	1
Brasilien	6	Kosovo	283	Slowakei	5
Bulgarien	29	Kroatien	12	Somalia	246
Chile	4	Kuba	1	Sonst. asiatische Staatsangehörigkeiten	26
China	4	Lettland	4	Spanien	10
Dänemark u. Färöer	3	Libanon	73	Sri Lanka	3
Dom. Republik	5	Liberia	6	Staatenlos	43
Ecuador	2	Libyen	26	Südafrika	2
Côte d'Ivoire	2	Litauen	9	Sudan (ehem.)	4
Eritrea	78	Malawi	1	Sudan (ohne Südsudan)	1
Finnland	2	Mali	3	Syrien	654
Frankreich	9	Marokko	77	Tadschikistan	1
Gambia	20	Mauritius	1	Thailand	1
Georgien	67	Moldau	11	Togo	10
Ghana	185	Mongolei	2	Tschad	1
Griechenland	8	Montenegro	10	Tschechien	3
Guinea	17	Namibia	3	Tunesien	20
Guinea-Bissau	1	Nepal	2	Türkei	350
Honduras	3	Neuseeland	1	Ukraine	46
Indien	54	Niederlande	6	Ungarn	5
Indonesien	1	Niger	5	Ungeklärt	179
Irak	2.081	Nigeria	162	Venezuela	5
Iran	758	Nordmazedonien	154	Vereinigte Staaten von Amerika	3
Irland	1	Norwegen	2	Vietnam	19
Israel	1	Ohne Angabe	14	Weißrussland	5
Italien	3	Österreich	1		
Japan	1	Pakistan	55		
				Insgesamt: 12.339	

Quelle: Ausländerzentralregister

Vollziehbar Ausreisepflichtige in Schleswig-Holstein nach Herkunftsländern Stichtag 30.09.2021					
Afghanistan	2.956	Japan	2	Philippinen	4
Ägypten	70	Jemen	69	Polen	67
Albanien	294	Jordanien	4	Portugal	6
Algerien	86	Jugoslawien (ehem.)	20	Ruanda	3
Angola	4	Kamerun	7	Rumänien	44
Argentinien	2	Kanada	5	Russ. Föderation	1.031
Armenien	1.658	Kasachstan	5	Schweden	4
Aserbaidshjan	139	Kenia	9	Senegal	6
Äthiopien	38	Kirgisistan	2	Serbien	297
Bangladesch	7	Kolumbien	9	Serb.-Montenegro (ehem.)	3
Belgien	3	Dem. Rep. Kongo	9	Sierra Leone	1
Benin	8	Kosovo	262	Slowakei	13
Bosnien-Herzegowina	25	Kroatien	12	Somalia	275
Brasilien	5	Kuba	1	Sonst. afrikanische Staatsangehörigkeiten	1
Bulgarien	42	Kuwait	5	Sonst. asiatische Staatsangehörigkeiten	21
Chile	3	Lettland	3	Spanien	10
China	6	Libanon	77	Sri Lanka	3
Dänemark u. Färöer	3	Liberia	5	Staatenlos	71
Dom. Republik	5	Libyen	38	Südafrika	3
Ecuador	3	Litauen	4	Sudan (ehem.)	4
El Salvador	1	Luxemburg	1	Sudan (ohne Südsudan)	10
Côte d'Ivoire	3	Malawi	1	Syrien	696
Eritrea	109	Mali	3	Tadschikistan	4
Finnland	2	Marokko	93	Tansania	1
Frankreich	8	Mauritius	1	Thailand	5
Gabun	2	Mexico	1	Togo	15
Gambia	30	Moldau	19	Tschad	2
Georgien	89	Mongolei	2	Tschechien	4
Ghana	211	Montenegro	18	Tunesien	29
Griechenland	8	Namibia	1	Türkei	419
Guinea	25	Nepal	3	Turkmenistan	1
Guinea-Bissau	2	Niederlande	6	Ukraine	76
Honduras	3	Niger	4	Ungarn	6
Indien	54	Nigeria	187	Ungeklärt	215
Indonesien	1	Nordmazedonien	167	Usbekistan	2
Irak	2.461	Norwegen	2	Venezuela	8
Iran	839	Ohne Angabe	12	Vereinigte Staaten von Amerika	3
Irland	1	Österreich	1	Vietnam	25
Israel	2	Pakistan	54	Weißrussland	6
Italien	2	aus paläst. Gebieten	8		
Jamaica	1	Peru	2		
					Insgesamt: 12.739

Quelle: Ausländerzentralregister

2. Wie viele vollziehbar ausreisepflichtige Ausländer hielten sich zu den Stichtagen 31.12.2020 und 31.10.2021 in Schleswig-Holstein auf? (Bitte nach Herkunftsländern und Grund der aufenthaltsrechtlichen Entscheidung aufschlüsseln.)

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 1.

3. Die Zahl der freiwilligen Ausreisen ist 2020 und 2021 im Verhältnis zu 2019 stark rückläufig. Welche Ursachen sieht die Landesregierung für den Rückgang bei der Zahl der freiwilligen Ausreisen, und wie wird die Landesregierung etwa beim Rückkehrmanagement darauf reagieren?

Antwort:

Die Zahl der freiwilligen Ausreisen ist 2020/21 im Verhältnis zu 2019 deutlich zurückgegangen. Während im Jahr 2019 insgesamt 757 freiwillige Ausreisen erfolgten, waren 325 für das Jahr 2020 und für das laufende Jahr 2021 mit Stand 30.09.2021 bislang 170 freiwillige Ausreisen zu verzeichnen. Ursächlich für die rückläufigen Zahlen ist die weltweite COVID-19-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen, insbesondere fehlende Flugverbindungen und/oder mangelnde Aufnahmebereitschaft der Zielländer. Ungeachtet dessen wird sich die Landesregierung auch weiterhin für eine nachhaltige Rückkehrpolitik starkmachen. Dazu gehört neben der Förderung der freiwilligen Rückkehr auch die nachhaltige Reintegration im Herkunfts- bzw. Aufnahmeland.

4. Wie viele fehlgeschlagene Versuche von Abschiebungen stehen den erfolgten Abschiebemaßnahmen in den Jahren 2020 und 2021 (Stichtag 31.10.2021) gegenüber, und was waren die Gründe, die zum Scheitern der Abschiebeversuche führten? (Bitte nach Herkunftsländern der abzuschiebenden Personen aufschlüsseln.)

Antwort:

Abschiebungsmaßnahmen	
2020	2021 Stichtag 30.09.2021*
Insgesamt: 206 Gescheitert: 77	Insgesamt: 385 Gescheitert: 193

*Daten zum Stichtag 31.10.2021 sind noch nicht verfügbar.

Die Gründe, die zum Scheitern der Abschiebungsmaßnahmen geführt haben sind vielfältig. Zu nennen sind u.a.:

- Abwesenheit mindestens eines Familienangehörigen
- Person untergetaucht/nicht angetroffen
- Medizinische Gründe
- Aktiver/passiver Widerstand
- Flug gestrichen/Umbuchung nicht möglich
- Storno/Rücknahme durch ABH

Eine statistische Aufschlüsselung der sog. Stornierungsgründe auf die konkreten aufenthaltsbeendenden Maßnahmen (Abschiebung, Dublin-Überstellung, freiwillige Ausreise) sowie eine Verknüpfung mit dem jeweiligen Herkunftsland der betroffenen Person erfolgt nicht.

5. Waren an den gescheiterten Abschiebeversuchen sog. Nicht-Regierungs-Organisationen beteiligt, und falls ja, welche waren das und in welcher Form wurde auf die Abschiebeversuche Einfluss genommen?

Antwort:

Dass an gescheiterten Abschiebungsmaßnahmen Nicht-Regierungsorganisationen beteiligt gewesen wären, ist der Landesregierung nicht bekannt.